Robert-Schumann-Gesellschaft e.V. Frankfurt am Main

Donnerstag, 21. Oktober 1999 Villa Bonn, Frankfurt a.M., 19 Uhr

WOLFGANG AMADÉ MOZART (1756-1791)

Quartett D-Dur KV 575 (1789) - 1. Preußisches Quartett) -

Allegretto Andante Menuetto. Allegretto Allegretto

GIUSEPPE VERDI (1813-1901)

Quartett e-Moll op. 68 (1873)

Allegro Andantino Prestissimo Allegro assai mosso

JOSEPH HAYDN (1732-1809)

Quartett d-Moll op. 76,2 (1797) - Quintenquartett -

Allegro
Andante e piu tosto. Allegretto
Menuetto. Trio. Menuetto
Finale. Vivace assai

KAROL SZYMANOWSKI QUARTETT

Marek Dumicz, Violine Grzegorz Kotow, Violine Vladimir Mykitka, Viola Marcin Sieniawski. Violoncello

Die Mitglieder des polnisch-ukrainischen Karol Szymanowski Quartetts studierten zunächst in Moskau, Warschau, Posen und Lemberg. 1995 begannen sie ihre kontinuierliche Arbeit mit Hatto Beyerle (Gründungsmitglied und langjähriger Bratschist beim Alban Berg Quartett) und Klaus Heitz an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Die Kammermusikklasse wurde insbesondere für diese begabte junge Quartett ins Leben gerufen.

Es folgten zahlreiche Einladungen u.a. zum Würzburger Mozartfest, zum Schleswig-Holstein-Musik-Festival und zum Musique d'été in Suzette (Frankreich), Konzerte in verschiedenen europäischen Ländern sowie Rundfunkaufnahmen und Übertragungen im Fernsehen.

Bereits 1996 wurden die Musiker beim internationalen Joseph Joachim Kammermusikwettbewerb Weimar mit dem 2. Preis ausgezeichnet und erhielten darüber hinaus den Sonderpreis für zeitgenössische Musik. 1997 gewann das Quartett erste Preise beim Wettbewerb "Vittorio Gui" in Florenz und beim 1. internationalen Musikwettbewerb "In Memoriam Dimitri Schostakowitsch" in Hannover sowie dort auch den Grand Prix. 1999 gewannen Sie beim Osaka International Chamber Musik Competition den 2. Preis und wurden gleichzeitig vom unabhängigen Publikum als das beste Quartett gefeiert. Im Juli erhielten sie auch beim Wettbewerb in Melbourne den 2. Preis und – erneut – den Publikumspreis.

Wir danken für die freundliche Unterstützung dieses Konzerts durch die Adolf und Luisa Haeuser-Stiftung für Kunst und Kulturpflege.